

UFOPLAN-Projekt „Bewertung der Umsetzung des Abfallvermeidungsprogramms und Entwicklung geeigneter Kommunikationsstrategien“ (FKZ 3714 32 324)

## PROJEKT-INFORMATION

### **AbfallvermeidungsDialoge 2014-2017**

Abfallvermeidung als ein zentrales Handlungsfeld moderner Umweltpolitik trägt maßgeblich zur Schonung von Ressourcen bei. Hinter einer erfolgreichen Abfallvermeidungsstrategie stehen Ansätze und Maßnahmen auf verschiedenen Stufen im Lebenszyklus von Produkten wie z.B. effizientere Produktionsprozesse, die Förderung langlebig gestalteter Produkte, die Etablierung neuer Produktnutzungs- und Dienstleistungskonzepte und Verlängerung der Nutzungsphase, die wesentliche Bausteine für eine zukunftsfähige Transformation tradierte Produktions- und Konsummuster darstellen.

Die Vermeidung von Abfall steht deshalb prioritätär an erster Stelle der fünfstufigen Abfallhierarchie gemäß europäischer Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz. Das am 31.07.2013 vom Bundeskabinett verabschiedete deutsche Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder fasst vor diesem Hintergrund erstmals unterschiedlichste Ansätze und Maßnahmen zur Abfallvermeidung zusammen und setzt Handlungsschwerpunkte für die weiteren Abfallvermeidungsbestrebungen.

Ein wichtiger im Abfallvermeidungsprogramm identifizierter Ansatz zur Unterstützung der Weiterentwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen in den verschiedenen Handlungsbereichen der Abfallvermeidung ist der Dialog zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren. Praxiserfahrungen zeigen immer wieder, dass eine wirklich wirksame Ausgestaltung von Vermeidungsmaßnahmen in vielen Bereichen des koordinierten, gemeinsamen Wirkens ganz unterschiedlicher Akteure bedarf. Ein solches zielgerichtetes Zusammenwirken setzt ein gemeinsames Verständnis über die bestehenden Herausforderungen sowie über die sachgerechte Ausgestaltung möglicher Vermeidungsaktivitäten voraus.

Mit dem aus Mittel des Umweltforschungsplanes finanzierten Vorhaben (FKZ 3714 32 324 0) werden das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Umweltbundesamt (UBA) zwischen 2015 und 2017 ausgewählten Fachexperten aus den verschiedenen Kreisen Raum und Gelegenheit bieten, im Dialog ein derartiges gemeinsames Verständnis zu entwickeln.



Konkret ist geplant, unter dem Motto „Abfallvermeidung im Dialog“ in den folgenden vier Themenfeldern jeweils einen Zyklus aus ca. 3 Dialogveranstaltungen durchzuführen.

- Förderung von Reparatur und Wiederverwendung
- Vermeidung von Lebensmittelabfällen
- Abfallvermeidung in produzierenden Unternehmen
- Abfallvermeidung durch neue Vermarktungs- und Nutzungsformen

Näheres zu den vier Dialogbereichen finden sie unter:

<http://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft/abfallvermeidung/abfallvermeidung>

Um den Rahmen für einen intensiven fachlichen Austausch zu schaffen, werden die insgesamt 12 Dialoge jeweils in einem kleinen Kreis von 25-30 Personen durchgeführt. Die Einladung der Teilnehmenden durch die Veranstalter erfolgt namentlich.

Die zwischen den Teilnehmenden abgestimmten Ergebnisse der Dialoge werden nachlaufend in einem größeren Rahmen Vertretern der unterschiedlichen gesellschaftlichen Interessengruppen vorgestellt, in geeigneter Weise publiziert und in die weiteren Arbeiten zur Umsetzung und Weiterentwicklung des deutschen Abfallvermeidungsprogrammes eingebracht.

Die federführende Durchführung des Vorhabens liegt bei der Ökopol Institut GmbH in Hamburg. Dazu gehören insbesondere die konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung, die Moderationen und die Dokumentation der einzelnen Dialoge sowie die Aufbereitung der Gesamtergebnisse.

Das Projekt startete im September 2014 und wird bis Oktober 2017 abgeschlossen sein.

#### **Ansprechpartner**

##### **Umweltbundesamt**

Dipl.-Ing. Susann Krause  
FG III 1.5  
  
Tel: +49 (0)340-2103-3035  
Mail: [susann.krause@uba.de](mailto:susann.krause@uba.de)  
[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

##### **Kontakt Ökopol**

Dipl.-Ing. Dirk Jepsen  
Geschäftsführung  
  
Tel: +49 (0)40 39 100 20  
Mail: [jepsen@oekopol.de](mailto:jepsen@oekopol.de)  
[www.oekopol.de](http://www.oekopol.de)



